

Pressemitteilung

Aufsichtsrat erweitert ab 01.06.2022 Führungsspitze des Klinikums und bestellt Prof. Dr. Ralf Steinmeier zum Medizinischen Geschäftsführer

Chemnitz - Der Aufsichtsrat der Klinikum Chemnitz gGmbH hat einstimmig beschlossen, dass nach dem Ausscheiden von Dirk Balster als alleiniger Geschäftsführer das Klinikum ab 01. Juni 2022 von einer Medizinischen und einer Kaufmännischen Geschäftsführung geleitet werden soll.

Als Medizinischen Geschäftsführer bestellte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 14. Januar 2022 einstimmig Prof. Dr. med. Ralf Steinmeier mit Wirkung ab 01. Juni 2022. Die Besetzung der Position der Kaufmännischen Geschäftsführung ist im 2. Quartal 2022 gleichfalls mit Wirkung ab 01. Juni 2022 vorgesehen.

Mit seiner Entscheidung zur direkten Einbindung der Medizinischen Leitung in die Geschäftsführung des Hauses stärkt der Aufsichtsrat die medizinische Führung im Klinikum.

Prof. Steinmeier leitet seit 2004 als Chefarzt die Neurochirurgische Klinik im Klinikum Chemnitz. Seit 2019 war Prof. Steinmeier stellvertretender Ärztlicher Direktor und ab November 2021 kommissarischer Ärztlicher Direktor.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Sven Schulze sagte: „Wir sind sehr froh mit Prof. Steinmeier einen sehr erfahrenen und hochkarätigen Mediziner für diese Aufgabe zu gewinnen, der mit den Strukturen des Unternehmens bestens vertraut und überregional mit Akteuren in der Medizin sehr gut vernetzt ist. Im Namen des Aufsichtsrats wünsche ich ihm viel Erfolg.“

Zahlreiche Entwicklungsprojekte am Klinikum Chemnitz stellen Prof. Steinmeier in den nächsten Jahren vor herausfordernde Aufgaben. Gemeinsam mit der Kaufmännischen Geschäftsführung stehen sowohl die Weiterentwicklung der Standortstrategie und die Verschlinkung der medizinischen Kernprozesse als auch die Schärfung des medizinischen Portfolios auf der Agenda des Maximalversorgers. Hier gilt es in Zeiten erschwelter Rahmenbedingungen die medizinische Versorgung der gesamten Region auf höchstem Niveau zu sichern und weiter zu entwickeln. Der Ausbau des

medizinischen Modellstudiengangs MEDiC ist hierbei von höchster strategischer Bedeutung für das Klinikum und die Stadt Chemnitz. Den ärztlichen und pflegerischen Nachwuchs zu finden, weiterzuentwickeln und eine langfristige Bindung aufzubauen, ist wesentliche Aufgabe der kommenden Jahre.

Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik mit den Schwerpunkten neurovaskuläre Neurochirurgie und bildgestütztes Operieren hat Prof. Steinmeier nach der Habilitation an der Universität Erlangen 1995 zahlreiche wissenschaftliche Projekte geleitet und entsprechende Publikationen vorzuweisen, eine apl-Professur seit 2002 an der Technischen Universität Dresden und außerdem zahlreiche Zusatzqualifikationen im medizinischen Bereich.

Das Klinikum Chemnitz ist seit Jahren von einem beständigen Wachstum gekennzeichnet. Der Maximalversorger ist heute das größte kommunale Krankenhaus in Ostdeutschland mit etwa 7.000 Mitarbeitern sowie 27 Kliniken und Instituten.

Ansprechpartner für Medien:

Dipl.-Ing. Arndt Hellmann
Leiter Konzernkommunikation & Marketing
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
Tel.: +49 (0) 371 333 32445
E-Mail: a.hellmann@skc.de
Web: www.klinikumchemnitz.de

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 14. Januar 2022

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
0371 333-0
www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzende des Aufsichtsrates Oberbürgermeisterin Sven Schulze

Kaufmännischer Geschäftsführer Dipl.-Oec. Dirk Balster

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.765 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz und im Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg. Es ist damit das viertgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2020 wurden rund 73.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 100.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen mehr als 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von etwa 529 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.